



Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH (LNVG)

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)
Kurt-Schumacher-Straße 5, 30159 Hannover

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Telefon 05 11/5 33 33-0
Telefax 05 11/5 33 33-299
info@lnvg.de
www.lnvg.de

Stadt Laatzen
Postfach 110545
30860 Laatzen

Stadt Laatzen

14.03.12 01995

Sp. 15.3. → G. b. P.

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Unsere Zeichen	Bearbeiter / Durchwahl	Datum
17.02.2012		Eb/ra-P2.6100 - 120294.doc	Herr Ebinger / - 111	13.03.2012

Bahnhaltepunkt Laatzen/Rethen Bedienung durch die Regionalzüge des metronom

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 17.02.2012, mit dem Sie um die Wiedereinrichtung eines Halts der metronom-Züge in Rethen und Laatzen bitten.

Unabhängig von der formalen Zuständigkeit der Region Hannover für die Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) innerhalb der Region Hannover und damit auch der Haltepolitik der Züge, möchten wir Sie über die Beweggründe informieren, die beide Aufgabenträger Region Hannover und LNVG bewegen haben, auf einen Halt von metronom-Zügen an den Verkehrsstationen Rethen und Hannover Messe/Laatzen zu verzichten.

Mit der Einführung der S-Bahn bis Hildesheim zum Fahrplan 2008 wurden die oben genannten Orte an das S-Bahn-Netz Hannover angeschlossen. U. a. durch zusätzliche Fahrten, im Rahmen eines S-Bahn-Vorlaufbetriebs wurde der Takt vom Zwei- auf Stundentakt umgestellt, sowie den Einsatz moderner Fahrzeuge mit barrierefreiem Einstieg wurde die Qualität des Nahverkehrsangebots auf dieser Linie erheblich verbessert. In den hauptsächlich nachgefragten Relationen nach Hannover und Hildesheim steht den Bahnkunden aus Rethen und Laatzen seitdem ein vertaktetes und qualitativ hochwertiges Bahnangebot zur Verfügung.

Geschäftsführer:
Hans-Joachim Menn (Sprecher)
Klaus Hoffmeister

Amtsgericht Hannover HRB 55167
USt-IdNr. DE811920801

Konto 0147 298 00
Deutsche Bank Hannover
BLZ 250 700 70

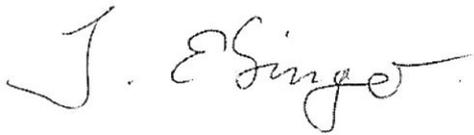
Konto 101430 536
Norddeutsche Landesbank GZ, Hannover
BLZ 250 500 00

Beide Aufgabenträger verfolgten auch das Ziel die metronom-Züge zu beschleunigen und deren wichtige Verbindungs- und Expressfunktion für die Anbindung der entfernt gelegenen Zentren und Umsteigeknoten an die Landeshauptstadt zu stärken. Mit der Einführung der S-Bahn konnte auf den zweistündlichen Halt der metronom-Züge in Rethen, Hannover Messe/Laatzen und Barnten verzichtet werden, ohne die Qualität des SPNV-Angebots für diese Orte zu verringern. Diese Maßnahme wurde zum Fahrplan 2010 umgesetzt.

Aus unserer Sicht hat sich das Konzept bewährt. Obwohl der metronom in den genannten Orten durchfährt, ist die Nachfrage, d. h. die Summe der Ein- und Aussteiger, in Rethen und Laatzen weiter gestiegen. Im Zeitraum von 2007 bis 2011 betrug die Steigerungsrate über 50 %, d. h. die Einführung der S-Bahn hat den Wegfall der metronom-Halte mehr als kompensiert. Aus diesem Grund werden wir auch in Zukunft das bewährte Konzept fortschreiben und auf einen Halt der metronom-Züge in Rethen und Hannover Messe/Laatzen verzichten.

Eine Kopie dieses Schreibens erhält auch die Region Hannover.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Ebinger', written in a cursive style.

i. A. Joachim Ebinger


Region Hannover

Region Hannover · Postfach 147 · 30001 Hannover

 Stadt Laatzen
 Herrn Haase
 Marktplatz 13
 30880 Laatzen

 Stadt Laatzen
 22.03.12 02:00


Der Regionspräsident

Fachbereich/Team	86.02
Dienstgebäude	Hildesheimer Str. 18
Ansprechpartner	Reinhard Krallinger
Zeichen	86.02Kra
Durchwahl	(0511) 616 23298
Telefax	(0511) 616 1124336
Email	Reinhard.Krallinger@region-hannover.de
Internet	www.region-hannover.de

Hannover, den 19.03.12

**Bahnhaltepunkt Laatzen / Rethen
 Bedienung durch die Regionalzüge des Metronoms**

Sehr geehrter Herr Haase,

mit Schreiben vom 17.02.2012 haben Sie um die Wiedereinführung der metronom-Halte an den Bahnhöfen Rethen sowie Hannover-Messe/Laatzen gebeten. Zunächst möchte ich erneut auf die damalige Situation, die zur Abschaffung der Halte von metronom an den o.g. Stationen geführt haben, eingehen.

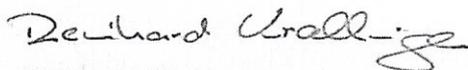
Mit der Erweiterung der S-Bahn Hannover nach Hildesheim im Jahre 2009 haben LNVG und Region Hannover gemeinsam ein attraktives und qualitativ hochwertiges Nahverkehrsangebot eingeführt. Das vertakte stündliche Angebot sowie die neuen und barrierefrei zugänglichen Fahrzeuge stellten eine wesentliche Verbesserung für die Fahrgäste zwischen Hildesheim und Hannover dar. Zum Fahrplan 2010 haben dann Region und LNVG die Stärkung des metronoms als schnelles Produkt für die Verbindungen zwischen den regionalen Zentren und wichtigen Umsteigeknotenpunkten beschleunigt.

Dass dieses Konzept von den Fahrgästen angenommen wird, zeigen auch die gestiegenen Nachfragezahlen an beiden Stationen nach Wegfall der metronom-Halte. Diese haben sich an den beiden Stationen im Zeitraum vor Einführung der S-Bahn (Fahrplan 2008) bis zum Jahre 2011 mehr als verdoppelt.

Aufgrund dieser Nachfrageentwicklung halte ich das im Jahre 2009 bzw. 2010 eingeführte Konzept der Erweiterung der S-Bahn nach Hildesheim in Kombination mit der Beschleunigung des metronoms nach wie vor für geeignet. Region Hannover und LNVG sprechen sich deshalb gemeinsam für die Beibehaltung des bisherigen Konzeptes aus und verzichten auf die Halte der metronom-Züge in Rethen und Hannover-Messe/Laatzen.

Eine Kopie des Schreibens erhält die LNVG

 Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag



Reinhard Krallinger

Sprechzeiten

 Mo. u. Fr. 9 bis 12 Uhr
 Mi. u. Do. 9 bis 15.30 Uhr

und nach Vereinbarung

ÖPNV

 Aegidientorplatz
 Bus 100/200 120
 Stadtbahn 1, 2, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 17

Bankverbindungen

 Sparkasse Hannover
 18 465 (BLZ 250 501 80)

**Regeln zur elektronischen
 Kommunikation unter:**
www.Hannover.de/region-hannover-vps